

## Antrag 2023/II/Innen/2

### Kreis Eimsbüttel

#### Einführung eines Waffenregisters für Schreckschusswaffen

- 1 Der SPD-Landesparteitag möge zur Weiterleitung an den SPD-Bundesparteitag beschließen:
- 2 Wir fordern die Einführung einer Registrierungspflicht von Schreckschusswaffen in das Zentrale
- 3 Waffenregister (ZWR).

#### 4 **Begründung**

5 Die Anzahl der Käufe von Schreckschusswaffen und die Anzahl der Anwendungen waren in der  
6 Silvesternacht besorgniserregend hoch. Die Forderung nach einer Registrierungspflicht wird  
7 von der GdP (Gewerkschaft der Polizei) geteilt. Sie weist insbesondere auf die aktuell hoch-  
8 gefährliche und untragbare Situation für die Einsatzkräfte im Einsatz hin.

9 Schreckschusswaffen lassen sich optisch nur aus der unmittelbaren Nähe von „echten“ Schuss-  
10 waffen unterscheiden und sind deshalb in Gefahrensituation ein großes Eskalationsrisiko. Po-  
11 lizistinnen oder Polizisten, die durch eine Schreckschusswaffe bedroht werden, können situa-  
12 tiv kaum einschätzen um welche Form einer Waffe (Schreckschuss- oder Schusswaffe?) es sich  
13 handelt und welche Form das zur Selbstverteidigung richtige Einsatzmittel in der jeweiligen  
14 Situation ist.

15 Dadurch besteht die vermehrte Gefahr, dass Polizist\*innen von der Dienstwaffe Gebrauch ma-  
16 chen und man sich US-amerikanischen Verhältnissen annähert. Mit einer Registrierungspflicht  
17 von Schreckschusswaffen würde die großflächige Verbreitung der Schreckschusswaffen einge-  
18 schränkt und damit ein mehr an Sicherheit für Einsatzkräfte und die Bürgerinnen und Bürger  
19 bestehen.